



**Allgemeiner
Deutscher
Fahrrad-Club**

ADFC Dresden e.V. (IG Radverkehr Dresden), Schützengasse 16, 01067 Dresden

ADFC Dresden e.V.
(IG Radverkehr)

Schützengasse 16
01067 Dresden
Telefon 0351 / 4 94 33 21
(mittwochs 18-19 Uhr)

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Datum

Unser Zeichen

27.5.1999

CH - 99son021

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor der Podiumsdiskussion am 6.6. möchten wir Ihnen noch die Ergebnisse unserer Befragung zur Kommunalwahl zukommen lassen, die auch die Medien in Dresden und Umgebung erhalten haben.

Wir möchten Sie noch einmal zur Podiumsdiskussion einladen. Auch wenn nur eine Vertreterin oder ein Vertreter pro Partei oder Wählervereinigung vorn am Podium sitzen soll, sind Sie alle herzlich als Zuhörerinnen und Zuhörer eingeladen.

Natürlich sind Sie auch zu allen anderen Teilen des Radfahrtags herzlich willkommen. Ein Programm des Radfahrtags füge ich ebenfalls bei.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Carmen Hagemeister
1. Vorsitzende des ADFC Dresden

Anlagen:
Ergebnisse unserer Befragung zur Kommunalwahl
Programm des 11. Dresdner Radfahrtags

Ergebnisse der Befragung zur Kommunalwahl

Die Auswertung der gegebenen Antworten zeigte ein bei den Parteien recht unterschiedliches Bild. Auf die größte Zustimmung (je 5 Nennungen bei 6 Parteien) stießen folgende Maßnahmen:

- Fertigstellung des linkselbischen Elbradweges bis zum Jahr 2000
- weiterhin Aufstellen von Fahrradabstellanlagen im Wert von ca. 50 Tausend DM pro Jahr auf öffentlichen Flächen sowie zum Teil überdachte Abstellanlagen an Haltestellen des öffentlichen Verkehrs (z.B. S-Bahn)
- Aufnahme eines verbindlichen Radverkehrsplanes in das Verkehrskonzept

Je 4 Nennungen erhielten folgende Maßnahmen:

- Fertigstellung der Veloroute Gorbitz – Stadtzentrum bis zum Jahr 2002
- Verbindung des Elbradweges mit den Brücken provisorisch verbessern sowie einige Auffahrten baulich umfassend verbessern
- fahrradspezifische Wegweisung auf ausgewählten Strecken bzw. auf dem zukünftigen Haupttroutennetz realisieren
- Neuaufgabe des Fahrradstadtplanes durch die Stadt unterstützen
- ein Fahrradlogo für Dresden einführen, um Einzelmaßnahmen in einen Gesamtzusammenhang zu stellen
- Politiker der jeweiligen Fraktion fahren beispielgebend Rad
- Radfahrveranstaltungen ideell und materiell unterstützen

Die Summen, welche die einzelnen Parteien in den nächsten Jahren für die Förderung des Radverkehrs bereitstellen möchten, schwanken erheblich. Der Durchschnittswert für ein Jahr bei den verbindlich zugesagten Maßnahmen hat folgende Höhe (Klammerwert: pro Jahr für Maßnahmen mit Finanzvorbehalt):

- | | | |
|----------------------|--|--------------|
| – Bündnis 90/ Grüne: | 7,8 Mio DM | (1,6 Mio DM) |
| – PDS: | 6,5 Mio DM | (0,0 Mio DM) |
| – Freie Bürger | 5,8 Mio DM | (0,2 Mio DM) |
| – DSU | 2,1 Mio DM | (2,3 Mio DM) |
| – CDU | 1,5 Mio DM | (1,3 Mio DM) |
| – SPD | keine konkrete Finanzausgabe im Rahmen der Befragung | |

Beantwortung des ADFC-Fragebogens durch die Parteien / Wählervereinigungen im Vorfeld der Kommunalwahl Dresden 1999

- Maßnahme wird verbindlich angestrebt
- Maßnahme wird angestrebt, jedoch unter Finanzierungsvorbehalt

Partei/Wählervereinigung	C D U	S P D	P D S	B 9 0/ G r ü n e	F r e i e B ü r g e r	D S U	
Maßnahme (geschätzte Maßnahmekosten)							
1. Allgemeines Radverkehrsnetz							
1.1 Weiterführung der bisherigen geringen Finanzierung Radverkehr (ca. 1,0 Mio DM jährlich)	●			●		●	
1.2 Radwege entsprechend StVO-Standards rekonstruieren (ca. 8,2 Mio DM einmalig)				●			
1.3 Fertigstellung Veloroute Gorbitz – Stadtzentrum bis 2002 (1,6 Mio DM einmalig)	○		●	●		○	
1.4 Verbindung Albertplatz – St.Petersburger Str. (Nord-Süd-Route) bis 2003 (3,0 Mio DM einmalig)				●		○	
1.5 Sofortmaßnahmen auf den großräumigen Haupttrouten (2,9 Mio DM einmalig)	○			●		○	
1.6 Übrige Maßnahmen auf den großräumigen Haupttrouten (ca. 8,5 Mio DM einmalig)				●			
1.7 Tempo 30 Zonen und Strecken ausweiten			●	●	●		
1.8 jährlicher Pauschalbetrag für Radverkehrsmaßnahmen (5,0 Mio DM jährlich; alternativ zu Maßnahmen 1.1 - 1.6)			●		●		
2. Elbradweg							
2.1 Elbradweg: weiter langsam wie bisher (0,2 Mio DM jährlich an Eigenmitteln)							
2.2 Elbradweg: linkselbisch bis 2000 fertig (ca. 1,0 Mio DM einmalig Eigenmittel)	●		●	●	●	●	
2.3 Elbradweg: rechtselbisch bis 2004 im Ostteil bis zum Zentrum fertig (ca. 1,0 Mio DM einmalig Eigenmittel)				●	○	○	
2.4 Elbradweg: rechtselbisch bis 2004 im Westteil bis zum Zentrum fertig (ca. 1,0 Mio DM einmalig Eigenmittel)	●			●		○	
2.5 Verbindung Elbradweg mit Brücken provisorisch verbessern (ca. 0,3 Mio DM einmalig)			●	●	●	●	
2.6 Verbindung Elbradweg mit Brücken baulich durchgehend verbessern (ca. 0,5 Mio DM je Auffahrt), wieviel Auffahrten bis 2003?			● 3	○ 15	vgl. Nr. 1.8	● 3 ○ 3	
3. Sonstige Infrastruktur für Radverkehr							
3.1 Weiterhin Aufstellen von Fahrradabstellanlagen wie bisher (ca. 0,05 Mio DM jährlich)	●		●	●	●	●	
3.2 teils überdachte Fahrradabstellanlagen an Haltestellen von S-Bahn, Straßenbahn und Bus (0,4 Mio DM jährlich)	○		●	●	●	●	
3.3 fahrradspezifische Wegweisung an Schwerpunktstrecken (ca. 0,05 Mio DM einmalig)	●			●	●	○	
3.4 fahrradspezifische Wegweisung im Haupttroutennetz durchgängig (ca. 0,15 Mio DM einmalig)	●		●	●	○		
4. Verwaltung und Planung							

Partei/Wählervereinigung	C D U	S P D	P D S	B 9 0/ G r ü n e	F r e i e B ü r g e r	D S U	
Maßnahme (geschätzte Maßnahmekosten)							
4.1 ämterübergreifender Radverkehrsbeauftragter als Ansprechpartner / Koordinator (ca. 0,1 Mio DM jährlich)		●	●			○	
4.2 je eine volle Radverkehrsstelle in drei relevanten Ämtern (0 0,2 Mio DM jährlich)						○	
4.3 insgesamt zehn Stellen für Radverkehr in den Ämtern (max. 0,7 Mio DM jährlich)				●			
4.4 verbindlicher Radverkehrsplan in Verkehrskonzept (0,1 ... 0,2 Mio DM einmalig)	existiert	○	●	●	●	●	
5. Öffentlichkeitsarbeit für das Radfahren							
5.1 Fahrradstadtplan, Neuauflage unterstützen (ca. 0,05 Mio DM einmalig)			○	●	○	●	
5.2 Informationsmaterial herausgeben (Faltblätter, Broschüren etc.) (ca. 0,1 Mio DM jährlich)				○			
5.3 Fahrradlogo Dresden einführen (ideelle Bündelung von Einzelmaßnahmen) (ca. 0,05 Mio DM einmalig)	●		●	○		●	
5.4 radfahrende Politiker der Fraktion als Vorbild (keine Kosten, nur Gewinn!)	●		●	●	●		
5.5 Polizeikontrollen zur Einhaltung fahrradfreundlicher Verkehrsregeln (z.B. Geschwindigkeit, ausreichender Überholabstand Kfz, Licht bei Radfahrern) (Kosten?)				●	●		
5.6 Radfahrveranstaltungen ideell und materiell unterstützen (z.B. Radfahrtag) (Zustimmung; Betrag)	ideell		●	●	○	●	eine
5.7 mehr Dienstfahräder für Verwaltung (Zahl der Räder)				100	50	40	

Summe der verbindlichen Maßnahmen (Mio DM)	einmalig	2,25	?	4,7	28,0	1,52	3,03	
	jährlich	1,05	>0,1	5,55	2,15	5,45	1,45	
	Summe 1999-2004	7,5	?	32,5	38,8	28,8	10,3	
Summe der Maßnahmen mit Finanzvorbehalt (Mio DM)	einmalig	4,5	?	0,05	7,55	1,2	11,1	
	jährlich	0,4	?	-	0,1	-	0,1	
	Summe 1999-2004	6,5	?	0,05	8,1	1,2	11,6	

Diese Beträge beziehen sich auf den Zeitraum 1999-2004. Die oben genannten Beträge beziehen sich auf ein Jahr, für das Haushaltspläne üblicherweise angegeben werden.

Besondere Aussagen der Parteien / Wählervereinigungen:

CDU:

- ausgewogene Gestaltung der öffentlichen Straßen und Wege für alle Verkehrsteilnehmer; „im Ringen um das rechte Maß werden ÖPNV und Radverkehr immer eine besondere Stellung haben“
- Verkehrssicherheit als wichtiges Prinzip
- die Nord-Süd-Route soll billiger, als in der Umfrage vom ADFC geschätzt, ausgeführt werden
- die Radverkehrsförderung soll auf Einzelprojekte statt pauschale Geldbeträge konzentriert werden und unter dem Gesichtspunkt durchgängiger Verbindungen betrachtet werden
- die Fortschreibung des Verkehrskonzeptes geschieht bereits
- in der Verwaltung soll kein Geld für neue Stellen ausgegeben werden, statt dessen soll eine ressortübergreifende Handlungsweise angestrebt werden
- zur besseren Information soll Informationsmaterial an die Kartenverlage gesandt werden

SPD:

- Fragebogen wurde nur indirekt durch Brief beantwortet
- gegenwärtige Radverkehrsförderung wird als ungenügend eingeschätzt
- konkretes Radverkehrsinvestitionsprogramm wird angestrebt, welches mit jährlichen Investitionsbeträgen im Haushalt untersetzt und dann abgewogen wird
- haushaltsneutral (d.h. ohne Personalmehrung) wird ein Radverkehrsbeauftragter angestrebt, der direkt dem Oberbürgermeister zugeordnet wird

PDS:

- Radfahrveranstaltungen sollen verbindlich unterstützt werden, ein Betrag wurde jedoch nicht angegeben

Freie Bürger:

- zumindest die Tempo-30-Zonen sollen erweitert werden
- die langfristige Verbesserung der Verbindung zwischen Brücken und Elbradweg (2.6) soll durch Mittel von Maßnahme 1.8 erfolgen

Bündnis 90 / Grüne:

- im Nebennetz wird Tempo 30 angestrebt
- zum rechtselbischen Elbradweg besteht Finanzverbindlichkeit nur, wenn Fördermittel ausgereicht werden
- für Fahrradabstellanlagen an Haltestellen sollen möglichst Straßenbaumittel verwendet werden
- die Kompetenzen für den Verkehr sollen in Dresden durch ein Verkehrsamt gebündelt werden, d.h. ein ämterübergreifender Radverkehrsbeauftragter wäre dann obsolet
- die Dienstfahrräder sollen als solche erkennbar sein und in einem ämterübergreifenden Pool eingestellt sein

DSU:

20 Dienstfahrräder für die Verwaltung sind verbindlich, weitere 20 unter Finanzierungsvorbehalt

Im Zusammenhang mit dem Weltumwelttag und dem europäischen Radfahrttag findet am Sonntag, dem 06. Juni 1999 der 11. Dresdner Radfahrttag statt. Er steht unter dem Motto

"Radfahren tut gut . Was tut Politik?"

Programm:

9.00 Uhr bis 10.30 Uhr Start zu den Sternfahrten:

<u>Uhrzeit</u>	<u>Treffpunkt</u>
9.00 Uhr	Coswig, Bahnhof
9.30 Uhr	Radeberg, Stadion Schillerstraße
10.00 Uhr	Freital, Sachsenplatz Radebeul / Bhf. Radebeul Ost (Anschluß an die Gruppe aus Coswig) Pillnitz / Endhaltestelle Bus 85 Laubegast, Fährstraße
10.30 Uhr	Weißer Hirsch, Bautzner Str./Plattleite Schillerplatz Nürnberger Ei, Endstelle Linie 5 Gorbitz, Haltestelle Merianplatz Alaunplatz, Alaunstraße Mickten, Dreyßigplatz Operettentheater Leuben Strehlen, Christuskirche Cotta, Gottfried-Keller-Platz
11.00 Uhr	Kundgebung vor dem Rathaus
11.30 Uhr	Start zur Fahrrad-Demonstration Rathaus - Altstadt - Neustadt - Hauptstraße (Haus der Kirche)
12.30 Uhr	Eintreffen der Radfahrer am Haus der Kirche
13.00 Uhr	im Haus der Kirche: Podiumsdiskussion mit Dresdner Parteivertretern zum Thema "Radfahren in Dresden - verkehrspolitische Perspektiven für die nächsten 5 Jahre"
13.00 Uhr	Start zur Radtour nach Moritzburg ab Haus der Kirche (ca. 50 km)
15.00 Uhr	Start zur Radtour "Radlandschaft Elbe" ab Haus der Kirche (ca. 30 km)
20.00 Uhr	Literarischer Abend im Café Donnersberg, Rähnitzgasse 7 mit Dr. Stiebert: "Die Elbe - Literarische Reflexionen zur Flußlandschaft"